



Fraktion

Eberhard Schröder
Hasenkamp 3
21493 Schwarzenbek

Telefon: 04151-2316

Fax: 04151-895834

eMail:

e.schroeder@fw-schwarzenbek.de

Schwarzenbek, 23.09.2010

*FWS-Fraktion * Eberhard Schröder * Hasenkamp 3 * 21493, Schwarzenbek

An
Herrn
Bürgermeister
Frank Ruppert
Rathaus

21493 Schwarzenbek

per Fax 04151 881292

Finanzausschuss 30.9.2010 TOP 6

II. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010.
54102 09020000 310 Tiefbaumaßnahmen – Uhlenhorst Planungskosten Euro 30.000,--
In 2012 600.000,-- Euro.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Wir bitten um Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Gibt es ein Votum des zuständigen Fachausschusses?
- 2) Fallen die Planungskosten tatsächlich bis zum Ende dieses Jahres an? (90 Tage)
- 3) Sind die vorhandenen Planungsunterlagen verworfen worden? Muß neu geplant werden?
- 4) Wie hoch waren die Planungskosten für diese Maßnahme in den letzten 10 Jahren?
- 5) Sind diese Kosten alle umlagefähig?
- 6) Wie wird die Uhlenhorst nach unserer Ausbaubeitragssatzung eingestuft?

Mit freundlichen Grüßen

Eberhard Schröder
Frakt.-Vorsitzender



23. September 2010

Finanzausschuss 23.09.2010 TOP 6

Anfragen der FWS vom 23.09.2010:

1) Gibt es ein Votum des zuständigen Fachausschusses ?

Antwort:

Der FWS – Antrag vom 30.10.2006 zum Ausbau der Uhlenhorst und der Schmiedestraße wird beigelegt.

Der Haupt und Planungsausschuss hat öffentlich am 21. November 2006 einstimmig für einen Planungsauftrag zum Ausbau der Straßen Uhlenhorst und Schmiedestraße gestimmt.

(Anlage : Niederschrift Haupt u. Planungsausschuss, öffentlich 21. November 2006)

2) Fallen die Planungskosten tatsächlich bis zum Ende dieses Jahres an? (90 Tage)

Wenn der HAPL am 2. November über den Ausbau der Uhlenhorst beschließen sollte, würde noch in diesem Jahr der Ergänzungsvertrag zum Ingenieurvertrag erteilt werden können. Haushaltsrechtlich müssen dann die Haushaltsmittel vorhanden sein

3) Sind die vorhandenen Planungsunterlagen verworfen worden? Muss neu geplant werden?

- Der Beschluss zur Ausführungsplanung fehlt noch!
- Über die Ausbauplanung ist auf der Grundlage von Bestandsunterlagen (Vermessungsunterlagen Bestand) noch zu beraten.
- Die Lagevermessung wurde bisher noch nicht beauftragt. Vorplanungen sind nur auf digitalisierten Plänen vorgenommen worden.
- Die weitere Beratung war in die Fraktionen verwiesen worden (Stichwort Kreisel Schützenallee).

4) Wie hoch waren die Planungskosten für diese Maßnahmen in den letzten 10 Jahren?

- Planungskosten Uhlenhorst :
 - Vorplanung und Digitalisierung der vorh. Pläne . 1.615,25 €
 - Ingenieurkosten , 23.837,40 DM



5) Sind diese Kosten alle umlagefähig ?

- Gemäß der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau und Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Schwarzenbek:

§ 2 Beitragsfähiger Aufwand

- alle tatsächlichen Baukosten; hierzu zählen auch die Planungskosten als Baunebenkosten.

6) Wie wird die Uhlenhorst nach unserer Ausbaubeitragssatzung eingestuft?

- Die Straße Uhlenhorst wurde bisher noch nicht abschließend eingestuft, die Prüfung durch den Fachanwalt steht noch aus.


Frank Ruppert
Bürgermeister



Stadt Schwarzenbek

31. OKT. 2006 - FRAKTION -

Vorzimmer ~~HASENKAMP 3~~

21 493 SCHWARZENBEK

TEL: 04151 / 2316

FAX: 04151 / ~~841184~~

895834

30.10.06

Herrn
Bürgermeister
Eckhard Gerber
Rathaus

21493 Schwarzenbek

Stadtverordnetenversammlung 2.11.06
TOP 10 2. Nachtragshaushalt 2006

6300 Strassen, Wege, Plätze, Brücken

95760 Ausbau Uhlenhorst
95762 Ausbau Schmiedestrasse

Beide Titel sind aus dem Ursprungshaushalt herausgenommen.

Wir stellen folgenden Zusatzantrag:

Die Planungsaufträge für diese beiden Strassen werden
vergeben. Ausgaben werden in diesem Jahr nicht mehr
erwartet.

Die haushaltsmäßige Veranschlagung erfolgt im Doppelhaushalt
2007/2008.

Eberhard Schröder
Frakt.-Vors.

Auszug aus der

32
zum FWA

Niederschrift

über die 11. /07 nichtöffentliche Sitzung
des Haupt- und Planungsausschusses
am 09. Oktober 2007 der Stadt Schwarzenbek,
Rathaus, Ritter-Wulf-Platz 1, Festsaal

Haupt- und Planungsausschuss, öffentlich, 09. Oktober 2007

2. Aus- und Umbau Schmiedestraße/Uhlenhorst Vorstellung der Planung

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Dr. Hüttmann vom Büro Masuch & Olbrisch aus Oststeinbek.

Herr Dr. Hüttmann stellt im Rahmen einer PowerPoint-Präsentation Alternativen zum Ausbau der Schmiedestraße und Uhlenhorst gegenüber dem Entwurf aus dem Jahre 2001 vor. Durch eine Veränderung der öffentlichen Parkplätze von schräg auf senkrecht entstehen hier 5 Stellplätze mehr, wie auch in einer Tabelle mit einer Gegenüberstellung außerdem aufgezeigt wird. Für die Uhlenhorst regt er an, auf Parktaschen und die damit zusammenhängenden Einbauten zu verzichten. Hierdurch entsteht eine natürliche Verkehrsberuhigung und durch die Grundstückszufahrten ist ein Begegnungsverkehr gegeben. Zudem wird auch der landwirtschaftliche Verkehr, welcher schon bei der Planung des Kreisverkehrs im Einmündungsbereich Uhlenhorst/Kollower Straße und Schützenallee berücksichtigt wurde (flacher Ausbau), nicht behindert. Zusätzlich wird weiter eine gegenläufige Befahrbarkeit der Schmiedestraße im Einmündungsbereich zur Lauenburger Straße vorgeschlagen. Hier hat sich die Kreuzungssituation auf Grund geringerer Bedeutung der Bundesstraße und den damit zusammenhängenden DTV-Werten verändert.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Dr. Hüttmann für die Präsentation und verabschiedet diesen. Der Ausschuss nimmt die Planung zur Kenntnis und den

Fraktionen wird zur weiteren Beratung eine CD der Präsentation zur Verfügung gestellt.

4. Verweisungsanträge aus der Stadtverordnetenversammlung vom 01.11.2006

- a) FWS-Antrag vom 30.10.2006 zum Umbau Ritter-Wulf-Platz und zum Abriss des ehem. Imbisses vom „Kaiserhof“

Verwaltungsseitig werden die Kosten (Abriss ca. 20.000,00 € plus ca. 10.000,00 € für die Sicherung des verbleibenden Gebäudes und der Mauer an der Kirche) mitgeteilt. Nach einer kurzen Aussprache über die zusätzlich entstehenden Parkplätze in der Innenstadt, stimmt der Ausschuss grundsätzlich für einen Abbruch mit **7 Stimmen dafür, bei 2 Stimmen dagegen** und verweist die Angelegenheit in die zuständigen Fachausschüsse.

- b) FWS-Antrag vom 30.10.2006 zum Ausbau der Uhlenhorst und der Schmiedestraße

Nach einer kurzen Diskussion spricht sich der Ausschuss **einstimmig** für einen Planungsauftrag zum Ausbau der Straßen Uhlenhorst und Schmiedestraße aus. Grundlage sollen die Pläne vom Büro Weis aus dem Jahre 2001 sein. Mit dem Büro ist Kontakt aufzunehmen. Die Kostenberechnung ist zu aktualisieren und das Honorarangebot ist zu überarbeiten. Sollte sich dann herausstellen, dass eine Fortsetzung der Planung durch das Büro im nächsten Jahr möglich ist, wird der Vorgang in die entsprechenden Fachausschüsse (Bau- und Finanzausschuss) zur weiteren Beschlussfassung verwiesen. Die Planung aus dem Jahr 2001 ist im nächsten Planungsausschuss zu erläutern.

- c) FWS-Antrag vom 30.10.2006 zur Architektenbeauftragung für die Innenstadt

Mit **6 Stimmen dafür und 3 Stimmen dagegen** stimmt der Ausschuss grundsätzlich einer Auftragsvergabe zur Überplanung der Innenstadt zu. Die Architekten Pawlik und Stern aus Hamburg sollen in einer der nächsten Sitzungen ihre Vorstellungen im Ausschuss vortragen.